

# B4

## Bewusst eintreten (b)

Symbole

Raum

Geschichte  
und  
Geschichten

Kirchen-  
verständnis

Personen

### Stichwörter

Taufe; Weihwasser; Rituale

#### Die Taufe

Es wird vereinbart, in welchem Teil des Doms sich die Teilnehmer/innen bewegen können. Die Teilnehmer/innen werden aufgefordert, in Kleingruppen Orte oder Gegenstände zu suchen, die auf die Taufe hinweisen. Die Ergebnisse werden auf einem Erkundungsbogen (M2) festgehalten. Vier Bildkarten (K2) können als Hilfe eingesetzt werden, um Orte und Gegenstände zu finden.

Bei einem gemeinsamen Rundgang werden die ausgewählten Beispiele aufgesucht. Die Teilnehmer/innen erläutern jeweils, warum sie einen bestimmten Ort oder Gegenstand ausgesucht haben und erhalten weitere Informationen. Sie beschreiben die Form des Taufbeckens, nehmen die Umgebung wahr und werden auf Besonderheiten des Taufbeckens im Dom aufmerksam. Taufferlebnisse können erzählt werden. Gemeinsam werden die Zeichen der Tauffeier gedeutet (Taufe im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes; Wasser, Chrisam, Taufkerze wird an der Osterkerze entzündet, weißes Taufkleid).

Zur Vertiefung werden verschiedene Rituale vorgeschlagen. Auf der Grundlage ihres Vorwissens und der Informationen vor Ort verfassen die Teilnehmer/innen in Kleingruppen einen kurzen Text zum Thema Taufe (M2).

#### Impulse zur Wahrnehmung und Deutung:

- Das Taufbecken hat am Eingang des Kirchenraums seinen Platz. Was findet hier seinen Anfang? Was beginnt mit der Taufe?

- Auch das Weihwasserbecken findest du am Eingang.
- Vielleicht warst du schon einmal bei einer Taufe dabei. Erzähle.
- Das Kreuzzeichen bei der Taufe erinnert an die Zugehörigkeit zu Jesus. Wann „zeichnen“ Menschen ein Kreuz, um zu zeigen, dass sie zu Jesus gehören?

#### Rituale zur Vertiefung:

- Am Weihwasserbecken: Christen erinnern sich an ihre Taufe. Die Teilnehmer/innen werden eingeladen, am Weihwasserbecken ein Kreuzzeichen zu machen („Ich bin getauft im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes!“).
- Am Taufbecken oder in der Krypta: Mit Öl ein Kreuz auf die Hand des Kindes zeichnen, dabei den Namen nennen.

#### Information:

Das Taufbecken im Trierer Dom ist sehr groß, da das Becken Teil eines früheren Brunnens ist. Taufen finden dort nur in der Osternacht statt. Orte und Gegenstände, die auf die Taufe verweisen, sind beispielsweise das Weihwasserbecken, die Osterkerze, Behälter mit Chrisam im Nebenraum der Helenakrypta, das Taufbecken oder das Steinrelief mit dem Motiv der Taufe Jesu am Johannes-der-Täufer-Altar.

#### Die Taufe Jesu am Jordan durch Johannes

Die Teilnehmer/innen betrachten am Johannes-der-Täufer-Altar das Steinrelief „Die Taufe Jesu am Jordan durch Johannes“ (K3).

### Medien

Erkundungsbogen (M2), Bildkarten zum Thema „Taufe“ (K2), Öl (Das befindet sich nicht in der Materialkiste, und muss selber mitgebracht werden.)  
„Die Taufe Jesu“, Ausschnitt aus dem Johannes-der-Täufer-Altar (K3)

### Verweise

> Baustein B5: Sich orientieren (Kreuze im Dom, Kreuz als christliches Symbol)  
> Im Seitenraum der Helenakrypta werden die geweihten Öle (u.a. Chrisam) aufbewahrt. Sie werden jährlich in der Karwoche im Rahmen der Chrisam-Messe im Dom geweiht und im Anschluss an Vertreter der Kirchengemeinden des Bistums verteilt.